

Ms. germ.  
Quart 669.



Handschrift

*Ms. germ. 4° 669*

im Besitz

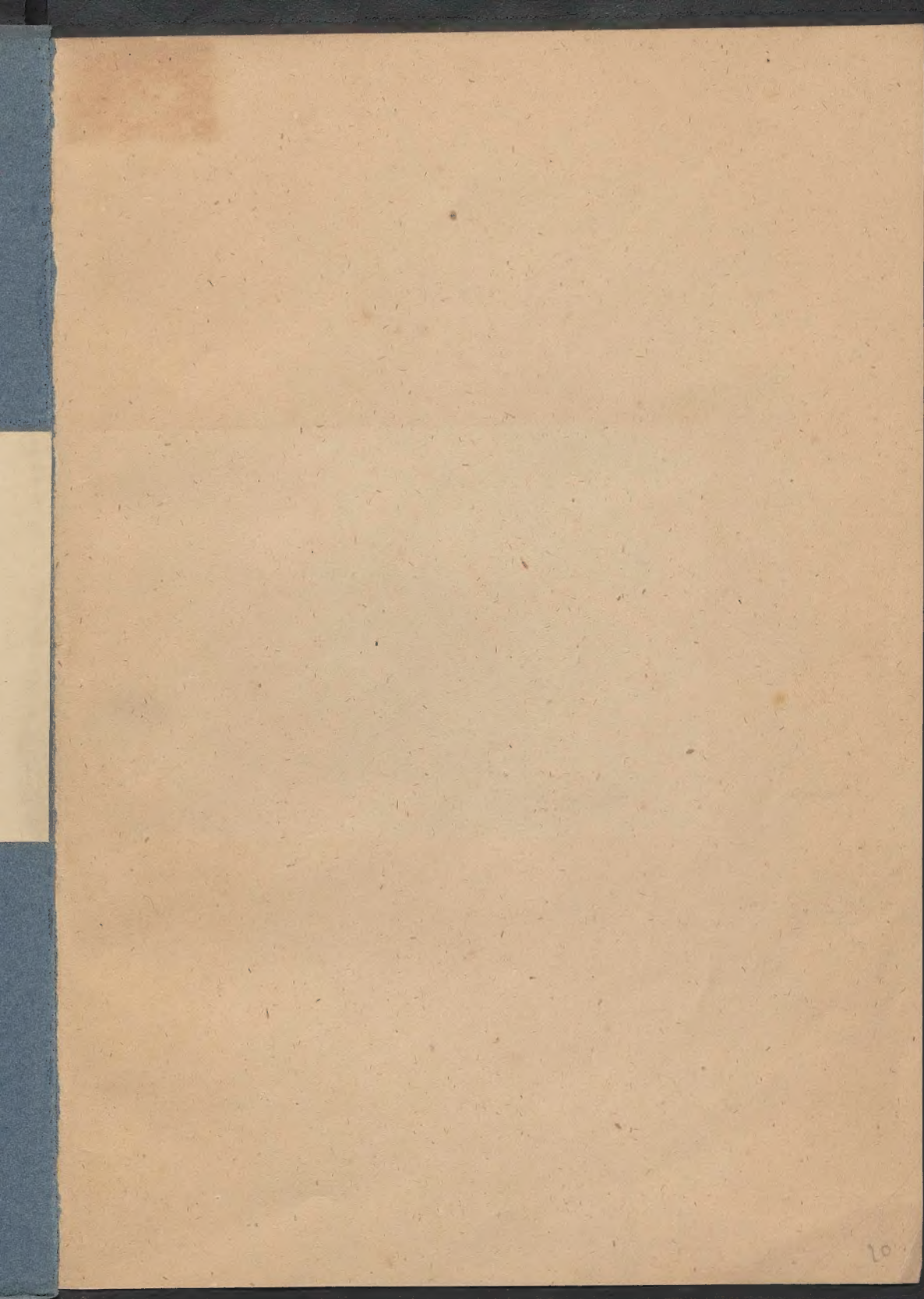
*der Preussischen Staatsbibliothek*

ist nach den Grundsätzen der Königl. Preussischen  
Akademie der Wissenschaften zu Berlin

von Herrn *H. Kurt Vogtherr*

im *Januar* 19*34* aufgenommen worden.







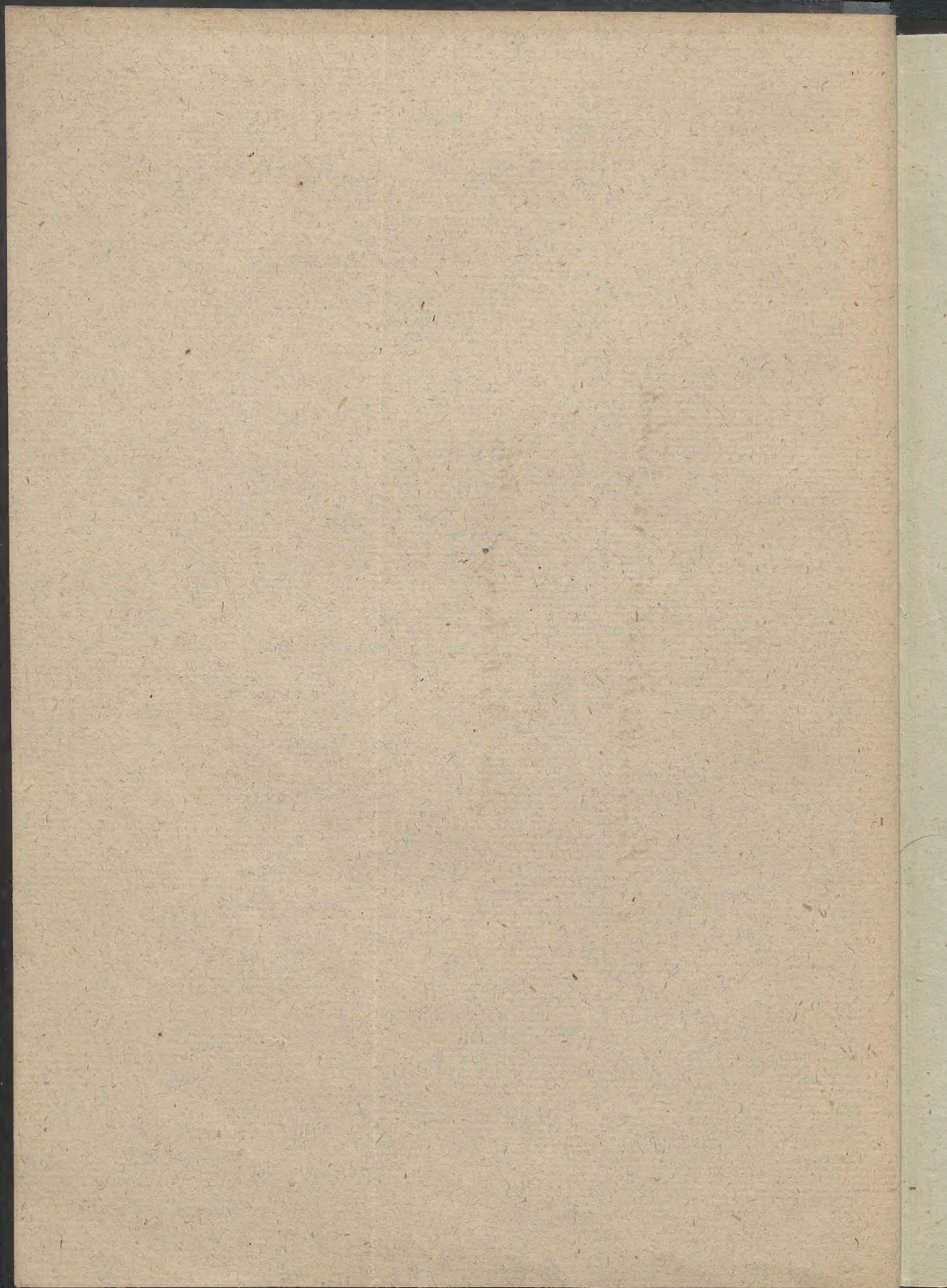


XX, 4.

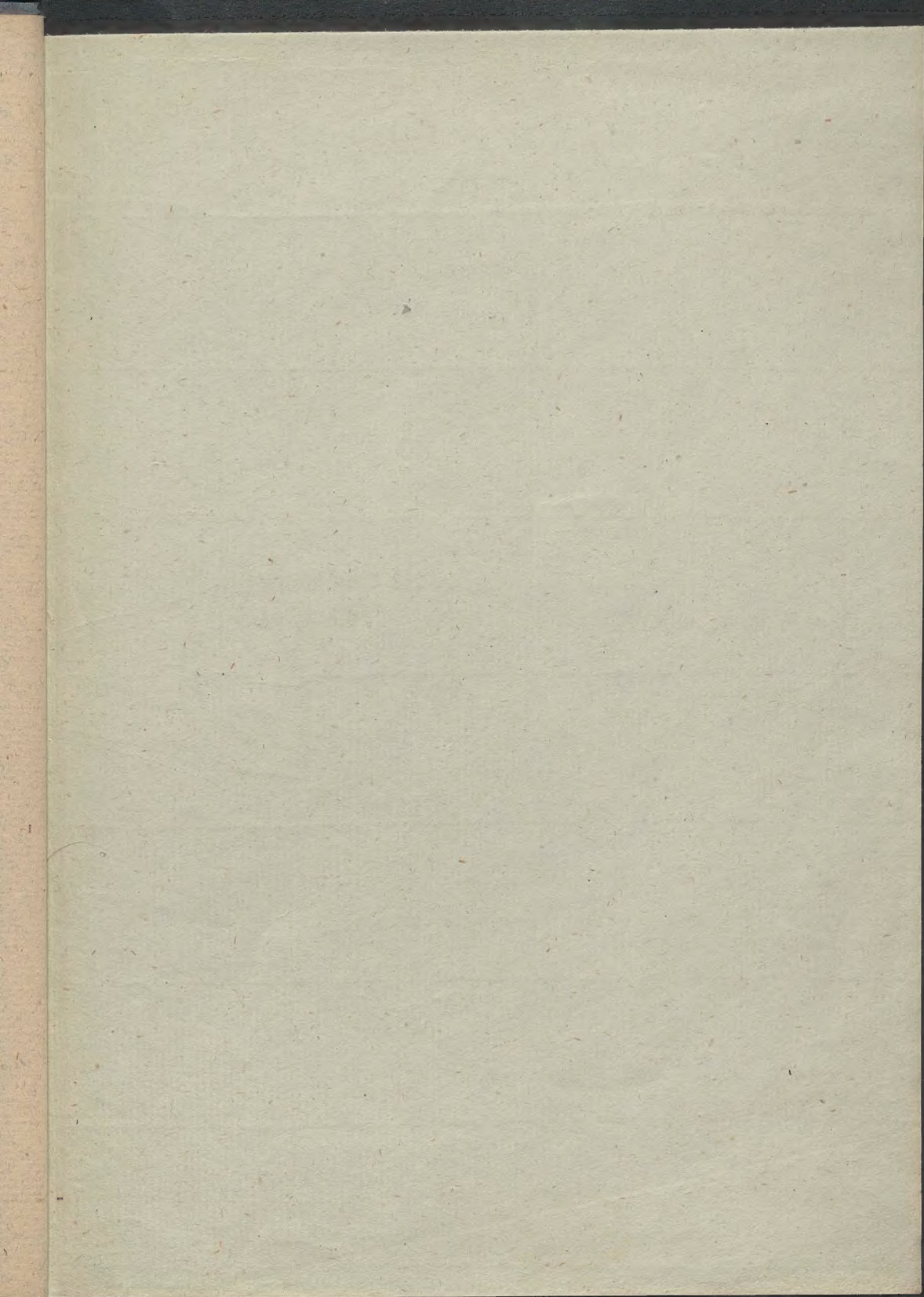
1 Papierblatt kl. 4<sup>te</sup> XV. Jahrh.

Der Nibelunge Not.

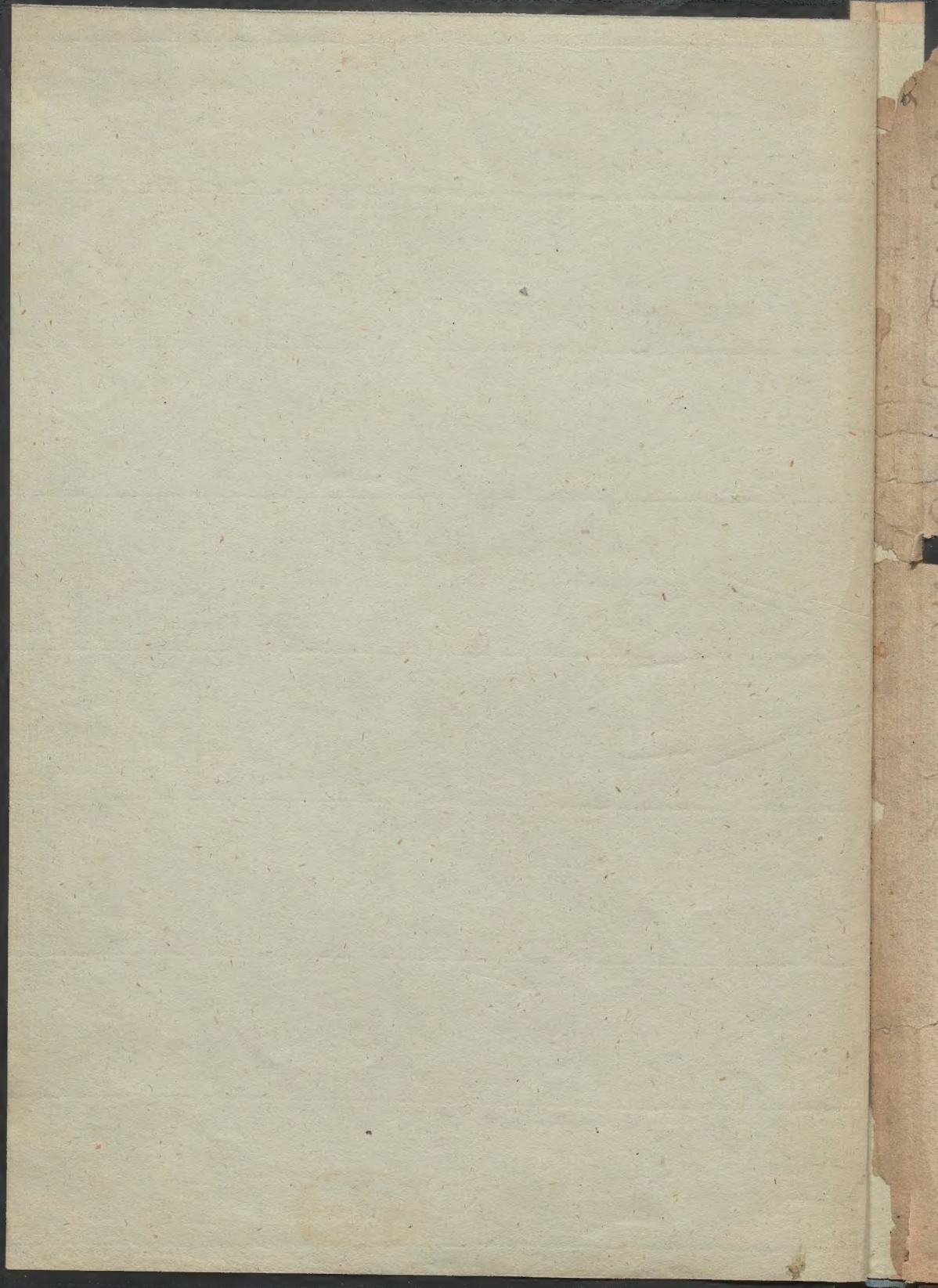
















me gelunges was des ritters erunges man  
 Wan er der der poren einen für erungesbildig man  
 Das erunges mit twogen eine ritter wille lant  
 Wan er der der poren einen für erungesbildig man  
 Do si den poren erunges fang  
 Erunges die poren guttliche poren  
 Nu sagt eine liebe man es ist ich die im gel  
 Von hier eine liegen ich mit <sup>der</sup> ~~im~~ er gel  
 My sticht auf dem Erte mein pder geruet  
 Und auch meine frunde ist vus icht manich tot  
 Oder auch ist da der poren der sollen im sagen  
 So poren der poren poren von herten in der einen ruten  
**W**er erunges manich und ge stichte mit niemand also wol  
 Erunges manich poren icht erunges sagen sol  
 Erunges manich poren icht erunges sagen sol  
 So manich manich wunden des erunges poren des hant  
 Wan erunges manich in der hant erunges  
 Jambant und hant und ander erunges man  
 Was si poren manich von der ist gar ein wunt  
 My eine an frunden. Des erunges poren manich erunges  
 Si vunt in der poren manich des hant erunges  
 So manich erunges manich manich wol ge sagt  
 So manich hant von er zu stichte mit  
 Den vunden an er manich tot er der grossen lant  
 Dunc manich der beliben mit manich poren manich  
 Dem poren manich hant auf hant also lant  
 Der si von vunden poren der poren manich  
 Er ist an allen tugenden ein ritter erunges manich  
 Wan der hant begangen von manich poren  
 Was er manich erunges mit dem poren poren  
 Er ist manich manich poren der hant tot  
 Da ist manich poren der aller poren manich





Die jimmer eynde in dem sehem sin gesecken  
 Mar miig d' warheit den aufsweltin ielen Burgundische  
 Dy selken pnyonden die habut so geuaren a. pnyon  
 Daz si vor allen stunden in er mit eynen beuaren  
 Man fact da vor in henden manetse satel ploz  
 Ja van luccu swind daz wile vil lout redoz  
 Dy selken von dem rene dy habut so geuaren  
 Dy es von reuitten vil besser mit reuitten  
 Dy eynen tromer dy seunten gese lete  
 So mit wileges efreffen dazet ze samme reit  
 Ja seunten manetse toten des eynen hagen han  
 Daz vil reuaren avarz her ze pnyonden lout  
 Sindole vud quidole die beuaren man  
 Vud pnyonle der eynen die hant so vil eynen  
 Daz es ludigere jimmer manetse lout  
 Daz es den wren magen ze rene her and' fait A. 12  
 Der aller hestesten seut der inder da gese fact  
 Ze pnyonle vud ze dem eynen den reuante fact  
 Den ter vil willehelge dy swindes hant A. 12  
 So pnyonle reuare gese in der quidole lout A. 12  
 Den reuante mit seunten ellen der avarliche man  
 Dy auch der eynen eynen loutegast  
 Dazet vud den seunten hant  
 Vud auch von facten seun pruder loutegast  
 Nu horet manne man vil edele eynen her  
 Si hat geuangen paide dy swindes hant  
 So manetse gese man pnyonle in der lout  
 So van seunten seunten nu eynen in den rene  
 In eynen daz man seunten lout gese  
 Man pnyonle der seunten seunten ad' pnyon



g 7103  
—







